

## Baustein 1: Innovationskultur

**1.1 Ein Innovationstreiber auf oberster Firmenebene verantwortet das Thema Innovation, Innovationsmanagement und den im Unternehmen klar definierten Innovationsprozess. Die Innovationsleistung des Unternehmens wird regelmäßig gemessen.**

- **F&E- und Innovations-Intensität (Ausgaben für F&E, Produkt- und Prozessentwicklung in % des Umsatzes p.a.).**
- **Anzahl der Vorschläge zur Verbesserungen des Innovationsmanagement-Systems p.a.**

**1.2 Auf allen Hierarchie-Ebenen ist das Thema 'Innovation' präsent. Alle Führungskräfte fördern interdisziplinäre Teamarbeit, geben Teams Rückendeckung und schaffen positives Innovationsklima; Belohnungs- und Anreizsysteme sind vorhanden.**

- **Anzahl interdisziplinärer Innovationsworkshops pro 10 Mitarbeiter p.a.**

**1.3 Die Entwicklung persönlichen Wissens und persönlicher Kompetenz wird gefördert, Verantwortung (Handlungsspielräume, Entscheidungen etc.) bestmöglich delegiert.**

- **Weiterbildungsquote (Ø Anzahl Weiterbildungstage pro MA p.a.).**

**1.4 Kreativität wird gefordert; in regelmäßigen Ideenworkshops werden Ideen generiert, systematische und intuitive Methoden angewandt; Freiräume (Zeit und Budget) hierfür sind vorhanden.**

- **Anzahl Vorschläge pro Mitarbeiter p.a.**

**1.5 Im Umgang miteinander – nach innen wie nach außen - herrscht Offenheit. Es existieren Kommunikationsplattformen, um Informationen zu gewinnen und auszutauschen.**

- **ITK-Intensität (Ausgaben für Informations- und Kommunikations-Infrastruktur in % des Umsatzes p.a.).**

## Baustein 2: Innovationsstrategie

**2.1 Kunden, Lieferanten und relevante Interessensgruppen (Stakeholder) sind elementarer Bestandteil der Entwicklung der Innovationsstrategie.**

- Anzahl strategischer Kooperationspartner in der Wertschöpfungskette pro Mitarbeiter

**2.2 Im Unternehmen werden mindestens jährlich Markt-/ Technologie-/ Wettbewerbs- und Umfeldanalysen durchgeführt und zu Roadmaps weiterentwickelt.**

- Anzahl Strategiemeetings im Top-Management und in Fachabteilungen p.a.

**2.3 Die Möglichkeiten gewerblicher Schutzrechte (Patente, Marken, Geschmacks- und Gebrauchsmuster) sind bekannt und werden bestmöglich genutzt. Schutzrechte werden als Unternehmenswerte betrachtet.**

**2.4 Vision und Strategie existieren, werden kommuniziert und mit Zielorientierung umgesetzt. Kernkompetenzen werden analysiert und entwickelt**

- %-Quote der strategischen Innovationsziele, die durch laufende Projekte in Arbeit sind (p.a.)

## Baustein 3: Innovationsplanung

### 3.1 Für die Innovationsplanung existieren Gremien zur Bewertung von Ideen und deren Umsetzung.

- Ø Anzahl der Sitzungen der Bewertungsteams / Innovations-Ausschüsse p.a.

### 3.2 Auf Basis objektiver Bewertungskriterien werden Ressourcen (flexible Budgets, Personal, Investitionen, parallele Projekte) für Innovationen geplant

- Anteil des flexiblen Budgets (= 'Innovations-Budget') am Gesamtbudget in % p.a.

### 3.3 Im Unternehmen werden notwendiges Know-how und Informationen bereitgestellt und Wissen bestmöglich dokumentiert. Dieses Wissen wird von allen beteiligten Mitarbeitern – gleich welcher Hierarchiestufe – bestmöglich gespeist und genutzt (Lernende Organisation)

- Anteil der Projekte an der Gesamtzahl der Innovationsprojekte in %, für die ein zentraler Informationspool existiert, auf den alle Mitarbeiter zugreifen können (p.a.)

### 3.4 In allen Phasen des Innovationsprozesses sind die Entscheidungskompetenzen und Verantwortlichkeiten festgelegt

### 3.5 Die Innovationsplanung hat generelle Abbruchkriterien für Innovationsprojekte definiert.

- Anteil der Projekte mit definierten Abbruchkriterien, bezogen auf die Gesamtzahl der Innovationsprojekte, in %.

## **Baustein 4: Innovationsprojekt**

**4.1 Projektleiter und -mitarbeiter sind nach Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz sowie unternehmerischer Kompetenz ausgewählt.**

- %-Anteil qualifizierter Projektleiter bezogen auf die Anzahl der Mitarbeiter

**4.2 Projektziele und -Abbruchkriterien werden unter Einbeziehung aller Beteiligten definiert und deren Einhaltung im Rahmen des Projektcontrollings überwacht.**

- Ø Anzahl Projekt-Reviews pro Projekt p.a.

**4.3 Das Projekt wird systematisch geplant und die Planung regelmäßig aktualisiert, wobei auf eine flexible Ressourcenanpassung geachtet wird.**

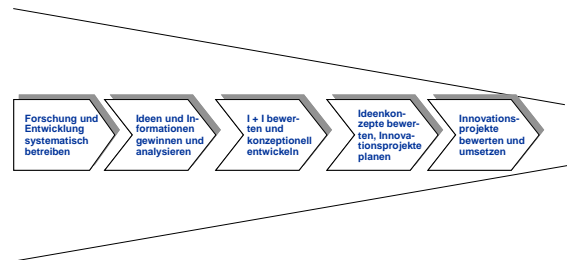
**4.4 Projektteams bearbeiten die Vorhaben eigenverantwortlich. Zuständigkeiten und Entscheidungskompetenzen (Verantwortlichkeiten intern z. B. im Team bzw. extern z.B. in Kooperationen) sind definiert.**

**4.5 Ein standardisierter Ablauf, Leitlinien und Methoden für Projektmanagement sind vorgegeben. Projektleiter und -mitarbeiter werden diesbezüglich geschult.**

**4.6 Die Projektergebnisse werden dokumentiert und gezielt weitergegeben.**

- %-Quote der Projekte, die p.a. mit Abschluss-Bericht abgeschlossen werden.

## Baustein 5: Innovationsprozess



**5.1 Es existiert ein in Phasen unterteilter Innovationsprozess.**

**5.2 In allen Phasen des Innovationsprozesses werden kompetente Bewertungsteams gebildet, die den Übergang einer Idee/eines Projekts in die nächste Phase filtern.**

- Anzahl der Ideen pro Mitarbeiter, die für die Umsetzung durch das Produktmanagement positiv bewertet sind p.a.

**5.3 Es existieren vereinbarte Bewertungsmethoden und -kriterien für den strategiekonformen Projektfortschritt oder den Projektabbruch. Diese werden regelmäßig z.B. im Rahmen der Projektreviews überprüft bzw. abgeglichen.**

**5.4 Klare Bewertungsgrundlagen für den Projektfortschritt liegen strukturiert aufbereitet (Formblätter) vor**

- Anzahl erstellter Erst-Businesspläne oder Projektskizzen aus Ideen pro Mitarbeiter p.a.
- Anzahl Detail-Businesspläne aus Projektskizzen / Erst-Businessplänen pro Mitarbeiter p.a.

**5.5 Nicht aufgegriffene oder ausgesonderte Ideen werden gespeichert und periodisch wiederbewertet**

- Anzahl der im Ideenpool gespeicherten Ideen pro Mitarbeiter und p.a.

## Baustein 6: Image als Innovator

- **Wie schätzen ihre direkten Kunden die Innovationsleistung ihres Unternehmen ein (Kundenbefragung oder eigene Einschätzung)? (Note 1 bis 6)**

## Baustein 7: Innovationsergebnisse

- **Abweichung der Umsatzrendite (RoS; Return on Sales) vom Branchendurchschnitt/Branchenbesten in %,**
- **Abweichung der Gesamtkapitalrendite (RoCE; Return on Capital Employed) vom Branchendurchschnitt / Branchenbesten in %.**